

## NEWS

### Implenia feiert in Berlin erfolgreichen Abschluss der Vortriebsarbeiten für neue U5 – Tunnelbohrmaschine „Bärlinde“ erreicht Station Brandenburger Tor

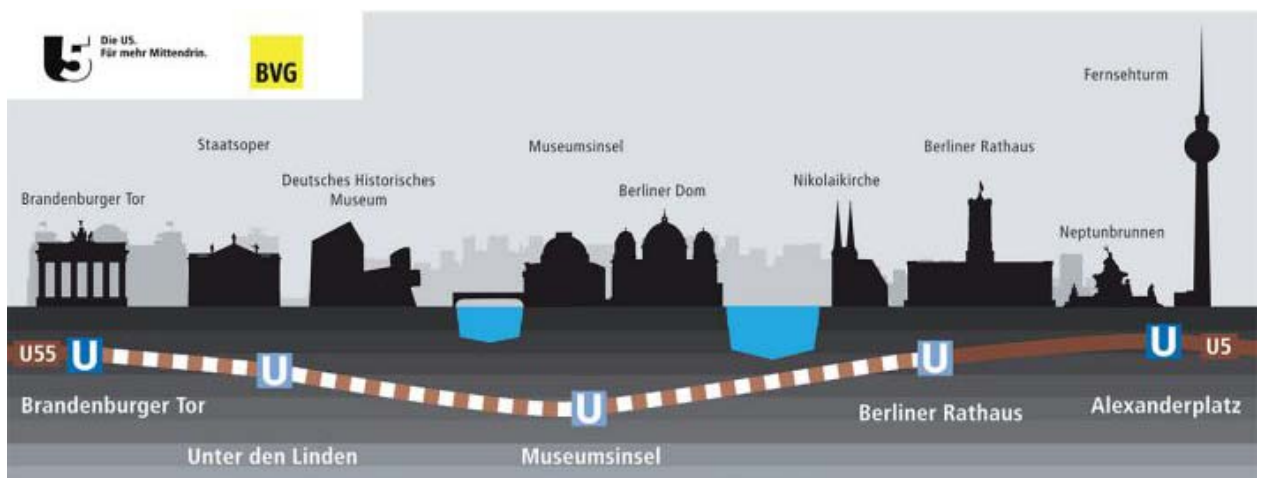
**Dietlikon, 14. Oktober 2015** – Im Auftrag der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) arbeitet Implenía seit 2011 an der neuen U5 in Berlin. Das Projekt umfasst die Verlängerung der bestehenden Berliner U-Bahnlinie 5 über den Alexanderplatz hinaus bis zum Brandenburger Tor und die Zusammenführung mit der bereits fertigen U-Bahnlinie 55 (siehe Karte). Implenía zeichnet als ausführendes Bauunternehmen für das Los 1, also den Tunnelvortrieb der beiden Röhren, den Rohbau der U-Bahnhöfe Museumsinsel und Unter den Linden sowie den Bau der Gleiswechselanlage und des Startschachts verantwortlich. Im April 2015 hatte die Tunnelvortriebsmaschine „Bärlinde“ ihre zweite Reise durch den Berliner Untergrund angetreten. Nun, ein halbes Jahr später, hat der 74 Meter lange und 700 Tonnen schwere Koloss seine Pflicht getan und die zweite Tunnelröhre vom Alexanderplatz zum Brandenburger Tor ausgebrochen. Insgesamt hat „Bärlinde“ damit 1'620 Tunnelmeter zurückgelegt und 1'076 Tübbing-Ringe verbaut. Am heutigen Mittwoch gaben die BVG gemeinsam mit der Projektrealisierungsgesellschaft U5 und Implenía das erfolgreiche Ende des Tunnelvortriebs bekannt. Für Implenía ist die U5 eines der bedeutendsten laufenden Infrastrukturprojekte im europäischen Markt. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



„Bärlinde“ am Ziel (von links): Jörg Seegers, GF Projektrealisierungs GmbH U5/BVG; Dr. Evelin Nikutta, Vorstandsvorsitzende BVG; Stefan Roth CEO Implenía Germany & Austria; Ute Bonde, GF Projektrealisierungs GmbH U5/BVG; Michael Greiner, Projektleiter Finanzen Implenía; Peter Hoppe, Gesamtprojektleiter Implenía; Klaus Schlüter, Vortriebsfahrer Implenía. (Bild: BVG)



Die 74 Meter lange und 700 Tonnen schwere Tunnelbohrmaschine „Bärinde“ arbeitete sich nach Unterquerung von Spree, Humboldtforum und Spreekanal unterhalb des Boulevards Unter den Linden hindurch bis zum U-Bahnhof Brandenburger Tor. Mehr Informationen zu „Bärinde“ finden Sie [hier](#). (Bild: Antonio Reetz-Graudenz)



Das Projekt „Neue U5“ umfasst die Verlängerung der bestehenden Berliner U-Bahnlinie 5 über den Alexanderplatz hinaus bis zum Brandenburger Tor und die Zusammenführung mit der bereits fertigen U-Bahnlinie 55. Damit wird aus U5 und U55 eine Linie: die neue U5, die dann von Hönow bis zum Hauptbahnhof fährt. (Bild: BVG)

**Medienkontakt Implenla:**

Philipp Bircher

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

[communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

**Medienkontakt BVG:**

Heike Müller

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 256 27 836

Heike.mueller@projekt-u5.de

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8'100 Personen und erzielte im Jahr 2014 einen Pro-forma Umsatz (inklusive ehemalige Bilfinger Construction GmbH) von rund 3,6 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [www.implenia.com](http://www.implenia.com).